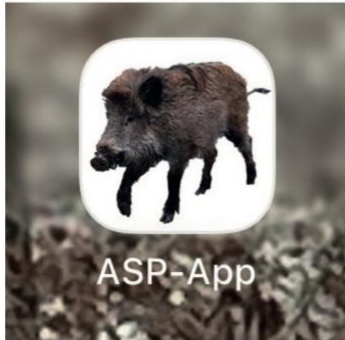


Die ASP-web-App des LGL für *Bayern* ist da!

ASP-Monitoring Befunde werden zeitnah an den Anwender übermittelt



Im Juli 2025 hat das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit eine ASP-App und eine Web-Anwendung bayernweit veröffentlicht. Ziel war es unter anderem, die Monitoring Prozesse zu vereinfachen und den manuellen Aufwand in Papierform zu reduzieren.

Für Oberbayern und den Landkreis Fürstenfeldbruck haben wir die App getestet.

Anwendung:
Die Web-Version kann auf jedem PC gespeichert werden.

Die Anwendung kann auf das Mobiltelefonen als Lesezeichen heruntergeladen werden. Sie funktioniert online wie offline. Die Anwendung ist selbsterklärend und ersetzt die Monitoring-Anträge in Papierform.

Nach der Registrierung des Nutzers und des Reviers können die Anträge zum ASP-Monitoring digital erstellt (auch offline) und weitergeleitet (online) werden. Nach einmaliger Eingabe der Standarddaten stehen diese für jeden Antrag zur Verfügung.

Wie bisher erfolgt die Weiterleitung des Probenmaterials zum LGL in jedem Landkreis individuell. Selbstverständlich können die Proben auch direkt dem LGL zur Verfügung gestellt werden.

Die Wildmarkennummer dient in der Anwendung als Primärschlüssel für die Probe und die dazugehörigen Aufzeichnungen. Anwender können die eingereichten Daten, den Bearbeitungsstatus und die Befunde zeitnah einsehen. Das ist von großem Vorteil, da die Befunde bisher manuell und oft erst auf Nachfrage an die Jägerinnen und Jäger weitergegeben wurden. In der Anfangsphase ist

es sinnvoll, das zuständige Veterinäramt über die Anwendung per App oder Webversion zu informieren.

Fazit:

Die Anwendung ist selbsterklärend. Die Funktionen zum Scannen und zur Erfassung der Geodaten sind komfortabel, da hierfür keine separaten Apps mehr benötigt werden. Ein echter Mehrwert ist die zeitnahe Information über die Befunde.

Tipp:

Sichern Sie den Anmeldenamen, das Passwort und die Sicherheitsfrage mit Antwort unbedingt, da Sie sonst in einer Endlosschleife nicht mehr an die Daten kommen.

Text und Bild: Peter Legler

